

Heute

Handeln

an morgen denken!





„Unser Ziel ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer, sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden.“

Dr. Andreas Hettich, Beiratsvorsitzender der Hettich Gruppe

Wir übernehmen Verantwortung für die Welt, in der wir leben.

- **Zertifiziert nach der strengen europäischen Umweltnorm EMAS (inkl. ISO 14001)**
an 6 europäischen Standorten mit 12 Gesellschaften, jährliche Überprüfung durch staatlich zugelassenen Umweltgutachter, Nachweis gesteigerter Umweltleistung und lückenloser Rechtskonformität, jährliche Veröffentlichung von Umwelterklärungen.
- **Nachhaltigkeitsgrundsätze**
seit 1993 im Unternehmen implementiert.
- **Verantwortung zur Energie- und Ressourcenschonung**
weltweit im Hettich-Verhaltenskodex manifestiert.
- **Senkung der spezifischen CO₂-Emissionen**
Minus 55 % von 1996 bis 2019 in der Hettich Gruppe weltweit.
- **Ökostrom**
Seit 2017 Bezug von 100 % Strom aus erneuerbaren Energien an mehreren Standorten.
- **Sonnenenergie**
666.031 kWh Strom von 2009 bis 2019 durch Photovoltaikanlagen in Kirchlengern.
- **Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärmenutzung**
3.480.000 kWh Strom und 6.408.000 kWh Wärme in 2019 durch Nutzung von Blockheizkraftwerken und Kompressor-Abwärme in Kirchlengern.
- **Nachhaltiges Mobilitätsmanagement**
Weiterer Ausbau der E-Mobilität und der Lade-stationen, nachhaltige Reiseplanung, Angebote wie Jobrad und Jobticket.
- **Auszeichnungen für nachhaltige Gebäude**
Green Building Award, Best Practice Energieeffizienz, Holzbaupreis NRW, Industriebaupreis für nachhaltiges Bauen.

- **Compliance-Beauftragte für Umweltbelange in jeder Gesellschaft.**
- **Lange Produktlebensdauer durch hohe Qualität**
Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach ISO 9001.
- **Nachhaltige Verpackungslösungen**
Wiederverwertbare Materialien, Vermeidung von Verbundpackstoffen, Reduzierung von Kunststoffen, FSC-zertifizierte Packstücke, Mehrwegpaletten.
- **Dynamisches Regelwerk für Produktinhaltsstoffe**
Seit mehr als 15 Jahren Erkennen, Bewerten und Regulieren von bedenklichen oder umweltschädlichen Produktinhaltsstoffen, weit über gesetzliche Vorgaben wie beispielsweise REACH oder RoHS hinaus.
- **Multimodaler Transport**
Reduzierung von Emissionen durch Nutzung weniger CO₂ intensiver Verkehrsmittel wie Bahn oder Schiff.

Wir haben schon viel erreicht und haben noch sehr viel vor.

Um nachhaltiges Denken und Handeln in all unseren Aktivitäten zu fördern, haben wir im Februar 2020 in einem breit angelegten Nachhaltigkeitsworkshop erneut die Verantwortung aller Kolleginnen und Kollegen bekräftigt und Handlungsschwerpunkte erarbeitet.

Wir wollen

- unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich reduzieren,
- Ressourcen schonen und unsere Energieeffizienz erhöhen,
- die Recyclingfähigkeit unserer Produkte noch weiter optimieren und
- die Biodiversität an unseren Standorten fördern.